

Datenblatt

Nr. 06.07-01

Seite: 1

VOLFI Premium Teleskop Dreh-Stelzlager selbstnivellierend TL-KTN

Beschreibung:

Das TL-KTN ist ein stufenlos verstellbares, selbstnivellierendes Stelzlager zum Höhenausgleich für alle gängigen Bauhöhen und einem Gefälleausgleich von bis zu 8%. Das Stelzlager besteht aus einem oder mehreren Grundkörpern mit Gewindevorstellung und einem selbstnivellierenden [Kombiteller](#) mit einlegtem [Volfilager](#) mit stabilen, nicht abbrechenden Fugenstegen.

Die integrierte VOLFI-Rückdrehsicherung ermöglicht das Aufstellen ohne zusätzliche teure Elemente zur bestmöglichen Fixierung der eingestellten Bauhöhe.

Das Lager sollte auf einen festen, ebenen Untergrund gestellt werden und ist mit einem Durchmesser von ca. 140 mm und Fugensteghöhen in 10 oder 19 mm erhältlich.

Fugenbreiten in 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 10 mm sowie Lager mit 4, 3 oder 2 Fugenstegen oder ohne Fugenstege stehen zur Auswahl.

Stufenlos verstellbar:

Typ:	Durchmesser:	Verstellbereich:
TL-KTN20	140 mm	55 - 65 mm
TL-KTN30	140 mm	65 - 80 mm
TL-KTN45	140 mm	80 - 110 mm
TL-KTN75	140 mm	110 - 170 mm
TL-KTN100	210 mm	140 - 215 mm
TL-KTN145	210 mm	185 - 305 mm

Verwendung/Optionen:

Feinjustierung:

Mit Hilfe des Drehschlüssels [Premium Plus](#) kann das TL-KTN auch nach Auflegen des Plattenbelags durch die Kreuzfuge geringfügig verstellt werden. Beim Drehen des Schlüssels dürfen die Platten nicht belastet werden. Die Feinjustierung mit diesem Schlüssel ist ab einer Fugenbreite von mindestens 4 mm möglich. Höhenjustierungen sind bis ca. 2 – 3 mm möglich. Bei einer Fugenbreite unter 4 mm wird anstatt des Stellschlüssels [Premium Plus](#) zum Nachjustieren der [Fugen- und Reinigungsdraht](#) für die Schmalfugen verwendet. Hiermit kann die Höhe jedoch nur minimal bis ca. 1mm verstellt werden.

Wenn die Justierung mit einem Stellschlüssel gefordert wird, ist besonders auf einen rutschhemmenden Untergrund unter dem TL-KTN zu achten.

(z.B. mit der Volfiplatte gummiert [VP-GKU](#) oder der Bodenplatte gummiert [BP-GKU](#)).




Abbildung 1: TL-KTN

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.07-01

Seite: 2

	Verpack.	Art. Nr.
		
TL-KTN Stelzlager selbstnivellierend bis zu 8%, bestehend aus TL-V+ KT-N+Volfilager 4x10Fuge		Mindestplattengewicht: 40kg/m ²
TL-KTN20 55-65 mm verstellb.4 feste Stege 140mm	20 ■	■ 748 141
TL-KTN30 65-80 mm	20 ■	■ 748 241
TL-KTN45 80-110 mm	20 ■	■ 748 341
TL-KTN75 110-170 mm	20 ■	■ 748 441
TL-KTN100 140-215 mm m.Bodenplatte 210mm	20 ■	■ 748 641
TL-KTN145 185-305 mm dto.	20 ■	■ 748 741

bestehend aus
TL-V Stelzlager
+Nivellierteller KT-N
+Volfilager

Erhöhung:

Um das TL-KTN geringfügig in der Höhe anzupassen, lässt sich auch eine [Volfischeibe](#) (2 mm) oder eine [Volfiplatte](#) (5 bzw. 10 mm) unterstellen.

Zusätzlich lassen sich die Volfiteller [VT-U](#) unter das selbstnivellierende Teleskop Dreh-Stelzlager stellen, dadurch sind viele weitere Aufbauhöhen kostengünstig und flexibel erreichbar. Hierbei sollten alle [Volfiteller](#) einen Fugensteg von 4 mm haben, um jeweils optimal in die vorgesehenen Aussparungen in dem aufliegenden Teller zu passen.

Verbindung mehrerer TLV miteinander:

Um die bestmögliche Stabilität zu erreichen, sollte jedes Teilstück der Höhenverstellung in gleichmäßigem Verhältnis eingestellt werden.

Die vorhandene mechanische Verbindung zweier oder mehrerer TL-V Stelzlager, dient lediglich als Positionierungs- und Montagehilfe. Die Verbindung ist im Bedarfsfall unbedingt durch geeignete bauseitige Maßnahmen zusätzlich zu unterstützen, zum Beispiel durch Verschraubung oder Verklebung.

Entkoppelung:

Die Volfiplatte gummiert [VP-GKU](#) oder [BP-GKU](#) (5mm Aufbauhöhe) wird zum Entkoppeln einfach zwischen Untergrund und Lager gelegt, somit kann ein angenehmeres Laufgefühl erreicht werden. Zusätzlich wirkt das hochwertige Material rutschhemmend auf den gesamten Flächenverbund und unterstützt die Einstellbarkeit der TL-KTN Stelzlager.

Feinausgleich:

Die Ausgleichscheibe [GK-UA](#) aus rutschhemmendem Kunststoff ermöglicht eine millimetergenaue Höhenanpassung durch Einlegen in das TL-KTN.

Diese ist mehrfach stapelbar und in den Stärken 1,0, 2,0, 2,5 oder 3,0 mm erhältlich. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass der Fugensteg des TL-KTN noch mindestens 5 mm herausragt.



Abbildung 2: Mittig lassen sich in den KTN alle ganzen Volfilager einlegen. Das umfangreiche Sortiment bietet so >60 unterschiedliche Fugenvariationen zur individuellen Auswahl.

Weitere Möglichkeiten:

Die Aufnahme des [Volfilagers WK-L](#) ermöglicht die Befestigung von Holz und Metallprofilen.

Hier ist auf eine fachgerechte Befestigung des Materials am Lager zu achten!

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.07-01

Seite: 3

Rand-/Eckverlegung:

Für eine saubere Plattenverlegung in Eckbereichen werden [Volfilager ohne Fugenstege](#) und für die Randverlegung solche [mit 2 Fugenstegen](#) in den Kombiteller eingelegt. Das Lager kann so ganz unter die Randplatten in der Fuge verschoben werden. Bei Verwendung der Bodenplatte [BP-C](#) mit 210 mm Durchmesser, kann diese einfach entlang der markierten Schneidschlitzte gekürzt werden. Für gleichmäßige Fugen im Wandbereich wird der [Wandabstandhalter WAE-K](#) mit Klemmnase genutzt. Dieser wird einfach in die Fugenstege des I-Lagers eingelegt und verhindert ein „Kippen“ der Platten an der Wand.



Abbildung 3: Bsp.: VP-GKU und TL-KTN mit Wandabstandhalter WAE-K

Wichtige Hinweise:

Die erstellte Belagsfläche muss zur Stabilisierung unbedingt rundherum eingefasst werden! Hierzu wird das [VOLFI-Uniprofil UP](#) empfohlen. Dieses ist in verschiedenen Höhen und mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

Im Wandbereich ist die Befestigung durch [VOLFI-Wandabstandhalter WAE-K](#) aus Edelstahl oder einem [Drainprofil](#) erforderlich, damit der Abstand zur Wand mit einer gleichmäßigen Fuge eingehalten wird.

Generell empfehlen wir aus Stabilitätsgründen, maximal 5 Elemente insgesamt übereinander zu stapeln! Ab einer Aufbauhöhe von 150 mm sollte die Bodenplatte BP-C mit 210 mm Durchmesser als Standverbreiterung verwendet werden. (Aufbauhöhe + 5mm). Diese lässt sich einfach unter die Teleskop Dreh-Stelzlager klicken.

Bauhöhen ab 305 mm sollten vermieden werden.

Bitte führen Sie vor Beginn der Verlegung unbedingt bauseitige Tests durch und prüfen Sie, ob die Eigenschaften Ihren Anforderungen entsprechen.



Abbildung 4: Bsp.: Bodenplatte BP-C unter VOLFI Teleskop Dreh-Stelzlager TL-V

Bei der Verlegung von Plattenformaten >60cm Seitenlänge* (einer Seite) auf festen/ebenen Untergrund empfehlen wir, ein zusätzliches Lager ohne Fugenstege mittig zu unterlegen. Damit werden eventuelle Schäden an den Platten bei Belastung vermieden. Diese Angabe ist als unverbindlicher Richtwert zu verstehen.

*Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Angaben des Plattenherstellers!

Montageanleitung:

VOLFI Dreh-Stelzlager selbstnivellierend TL-KTN

In **3 Handgriffen** zur Selbstnivellierung mit bis zu 8%!

1.

Karton Teleskop Dreh-Stelzlager + Nivelliersets bereitstellen.

2.

Volfilager passgenau in den Kombiteller einlegen.

Dabei stehen Ihnen über 60 verschiedene Auflagevarianten zur Verfügung. U.a. Volfilager mit L-Schenkel zur Befestigung von Holz- & Aluprofilen.

Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie bei der Verwendung des Volfilagers mit L-Schenkel: Nach Auflage von Holz bzw. Profil ist ein Nachjustieren des Dreh-Stelzlagers mit dem Stellschlüssel nicht mehr möglich.



3.

Aufsetzen des vorbereiteten Kombitellers auf das Dreh-Stelzlager.

Nutzen Sie dafür die passgenauen **Aussparungen** in der Unterseite des Nivelliertellers.



Fertig! Nun kann mit der Plattenverlegung begonnen werden.